

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-  
Magold, Freudenstadt,

Bezirke  
Horb und Herrenberg.

Nro. 71.

1837.

Dienstag,

12. September.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

## Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

### Oberamt Horb.

Horb. [Aufforderung an die Ortsvorsteher wegen Herstellung der Nachbarschaftswege.] Bei dem Herannahen des Herbstes und der nassen Jahreszeit werden die Ortsvorsteher erinnert, für Ausbesserung und Herstellung der Nachbarschaftswege im Laufe dieses Monats Sorge zu tragen, besonders aber denjenigen, welche in Folge der heftigen Regen und anderer Naturereignisse beschädigt worden sind.

Längstens bis zum 15. October wird eine Untersuchung durch Sachverständige vorgenommen werden und es müßte im Falle sich Mängel finden, diese durch ExecutionsMaßregeln hergestellt werden.

Den 6. Sept. 1837.

K. Oberamt,  
Dillenius.

Horb. [An die Ortsvorsteher.] Da wegen eines sich ergebenden Anstandes die Aenderungen in dem Oberamts-Cataster v. 18<sup>37</sup>/<sub>38</sub> noch nicht vorgenommen werden konnten, so konnte auch die Staatssteuer v. 18<sup>37</sup>/<sub>38</sub> auf die einzelnen Orte nicht umgelegt werden.

Die Ortsvorsteher erhalten daher den Auftrag, dafür zu sorgen, daß von den Gemeindepflegern die Steuerschuldigkeiten nach

dem fernändigen Betrage monatlich zur Oberamtspflege abgeliefert werden.

Den 6. Sept. 1836.

K. Oberamt,  
Dillenius.

Horb. [Steckbrief.] Die verächtigte Bagantin Theresia Pfau von Lützenhard, hat sich wiederholt von ihrem Heimathort entfernt und zieht wahrscheinlich in liederlichen Absichten herum. Die Polizeibehörden werden deshalb ersucht, auf diese Person zu fahnden, und sie im Betretungsfalle hieher einliefern zu lassen.

Den 7. Sept. 1837.

K. Oberamt,  
für den abwesenden  
Oberamtmann,  
Aktuar Rapp.

### Signalement.

Alter: 29 Jahre, Größe: 5' 6", Statur: unterseht, Angesicht: klein, Haare: dunkelbraun, Stirne: nieder, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nase: spizig, Mund: klein, Wangen: halbvoll, Zähne: gut, Kinn: spizig, Beine: gerade. Besondere Kennzeichen: hochschwanger, Kleidung: eine Haube, graues Halstuch, Kleid von Barchet, graues Mütze, grauer Schurz, Schuhe.

### Forstamt Altenstaig.

Altenstaig. [Holzverkauf]. Unter Bezugnahme auf die Nro. 68 die-

ses Blatts wonach ein Holzverkauf im  
Kevier Erdbach ausgeschrieben, wird  
angefügt, daß am

25. September d. J.  
in gedachtem Kevier auch —: 43 Stück  
Wagnerbuchen zum Verkauf kommen.

Den 7. Sept. 1837.

K. Forstamt,  
v. Seutter.

Altenstaig. [Holzverkauf.] Das  
Bau- und Sägholz vom Schlag Leon-  
hardtswald im Kevier Hoffstett, besteht in:

199 Stämme Flossholz  
400 Stück Säglöhne

wird am

15. September d. J.  
wiederholt zum Verkauf kommen, die  
Kaufsliebhaber wollen sich daher

Morgens 8 Uhr

in Michelberg einfinden.

Am 7. Sept. 1837.

K. Forstamt,  
v. Seutter.

Wildberg. [Schäferlauf.] Am  
Feiertag Matthäi den 21. September  
d. J. auf welchen der Jahrmarkt fällt,  
wird zugleich ein 3facher Wettlauf ver-  
bunden, und die bisher ausgesetzte Preise  
nach seitheriger Art an die Preiswür-  
digen ausgetheilt werden; wozu beson-  
ders Schäfer, und Schäferinnen einge-  
laden werden.

Den 9. Sept. 1837.

Stadtschultheiß  
Reiser.

Wildberg. Die hiesige Gemeinde  
bedarf circa —: 60 Stück forchene  
Brunnenteufel, welche 14' lang und  
am dünnen Theil noch 8" dick seyn müs-  
sen; lustbezeugende Lieferanten wollen  
sich am

Samstag den 23. September

Mittags 2 Uhr  
auf hiesigem Rathhaus einfinden.

Den 9. Sept. 1837.

Stadtschultheiß  
Reiser.

Ueberberg, Oberamts Nagold.  
[Bauafford.] Die Gemeinde Ueberberg  
beabsichtigt die Erbauung eines neuen  
Schul- und Rathhauses und wird darüber  
eine Abstreichs-Verhandlung vorgenommen  
am Montag den 18. Sept. d. Jahrs

Vormittags 10 Uhr

im Wirthshause zum Ochsen in Hesel-  
bronn.

Nach dem Ueberschlag beträgt:

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| die Grabarbeit . . .     | 21 fl. 9 fr. 3 hl. |
| • Maurerarbeit . . .     | 576 fl. 18 fr.     |
| • Materialien zur        |                    |
| Maurerarbeit . . .       | 249 fl. 20 fr.     |
| • Steinhauerarbeit . . . | 193 fl. 18 fr.     |
| • Gypsarbeit . . .       | 171 fl. 45 fr.     |
| • Zimmerarbeit . . .     | 286 fl. 58 fr.     |
| • Schreinerarbeit . . .  | 135 fl. 35 fr.     |
| • Schlosserarbeit . . .  | 181 fl. 56 fr.     |
| • Glaserarbeit . . .     | 148 fl. 28 fr.     |
| • Hafnerarbeit . . .     | 7 fl. 44 fr.       |
| das Gufeisen . . .       | 100 fl.            |
| Fuhrldöhne . . .         | 614 fl. 2 fr.      |
| Insgemein . . .          | 60 fl.             |

zusammen 2746 fl. 35 fr. 3 hl.

Wer nun die Arbeiten dieses Bau-  
wesens zu übernehmen gesonnen ist, wird  
hiemit auf genannten Tag zu der Ab-  
kords-Verhandlung eingeladen mit der  
Bemerkung, daß Riß und Ueberschlag  
täglich in Heselbronn eingesehen werden  
können. Von den Affordanten wird er-  
wartet, daß sie durch beglaubigte Zeug-  
nisse über ihre Tüchtigkeit und Zuver-  
lässigkeit sich ausweisen.

Den 3. September 1837.

Pfarramt Altenstaig Dorf  
M. Schmid,  
Schultheißenamt Ueberberg  
Landherr.

Reichenbach, Oberamts Freuden-  
stadt. [Geld auszuleihen.] Bei der hie-  
sigen Gemeindepflege liegen 250 fl. ge-  
gen gefällige Sicherheit zum Ausleihen  
parat.

Den 9. Sept. 1857.

Gemeindepfleger  
Haish.

Außeramtliche Gegenstände.

Magold. [DienstAntrag.] Auf  
Martini d. J. oder auch noch früher  
findet eine Haus- und Küchenmagd, die  
sich über Treue, Fleiß und hinreichende  
Brauchbarkeit genügend ausweisen kann,  
eine vortheilhafte Stelle. Das Nähere  
ist bei der Redaktion dieses Blattes zu  
erfragen.

Am 11. Septbr. 1857.

Altenstaig. [Allgemeine Renten-  
Anstalt zu Stuttgart.] Der heurige  
JahresVerein dieser Anstalt schließt sich  
nun bald, weswegen ich diejenigen, wel-  
che in diesem Jahr noch beizutreten Lust  
haben ersuche, die beliebigen Einlagen  
bald an mich übersenden zu wollen.

Das Schöne der genannten Anstalt  
wird auch in hiesiger Gegend immer  
mehr eingesehen, daher die Zahl der  
Beitretenden jedes Jahr größer ist.

Den 7. Sept. 1857.

Agent,  
VerwaltungsAktuar  
Kausser.

Freudenstadt. [Ein Platz für  
eine Haushälterin wird gesucht.] Eine  
Wittve von gutem Bürgerstande, wel-  
che in dem Alter von 46 Jahren, noch  
volle Thätigkeit verbindet, und von allen  
Hauslichen- und Oekonomie-Geschäften,  
beste Erfahrung und Kenntnisse hat,  
wünscht eine Anstellung zur Führung

einer Haushaltung in der Stadt oder  
auf dem Lande in Bälde zu erhalten,  
besonders würde diese Person einem Wirth-  
schaftsgewerbe gut vorsehen können, über-  
dies wird eine gütige Aufnahme vor der  
Hand jeder Belohnung vorgezogen, Nä-  
heres wird auf frankirte Briefe mittheilen,

das öffentliche Commissions-  
Bureau  
von Kaufmann Sturm.

Freudenstadt. [LehrlingsGesuch.]  
Ein hiesiger Bäckermeister nimmt einen  
wohlerzogenen Jüngling in die Lehre,  
unter billigen Bedingungen, worüber  
Näheres sagt

das öffentliche Commissions-  
Bureau  
des Kaufmann Sturm.

Magold. [Empfehlung.] Der Un-  
terzeichnete macht einem geehrten Publi-  
kum die ergebenste Anzeige, daß bei ihm  
mehrere Sorten ganz feine wohlriechende  
Saiße zu haben ist, nämlich:

durchsichtige Transparentsaiße, parfü-  
mirte Windsorsaiße, Pariser Toilett-  
saiße, Berliner Eitelkeitsaiße, Jung-  
fernsaiße, superfeine Rosasaiße, Ham-  
burger Kokosnusßöl Saiße, das Tafel-  
chen zu 6 bis 8 kr.

Diese benannten Sorten sind aus  
dem feinsten Del fabricirt man er-  
hält dabei immer ein reines Gesicht, und  
vertreibt alle Unreinlichkeit. Zugleich  
empfiehlt er auch seine vorzüglich gute  
Sodasaiße, nach der neuesten Methode  
fabricirt, und sind bei ihm außer den  
gewöhnlichen Lichter gute gegossene  
Berliner Sparlichter und Tafellichter  
wie auch sehr gute Nachtlichter zu haben.

Den 11. Sept. 1857.

J. G. Gauß,  
Saisensiedermeister.



Wildberg. [Tanz, Belustigung.] Aus Veranlassung des Schäferlaufes am 21. September wird gehors. Unterzeichneter die Ehre haben Tanzbelustigung zu geben, und ladet hiezu die Honoratioren ein, mit dem Bemerken, daß für gute Musik gesorgt ist.

Den 9. Sept. 1837.

Gastgeber zum Schwanen Köhler,

Glatten, Oberamts Freudenstadt. [Holzverkauf.] Im Pfarrhaus dahier werden

Donnerstag den 5. Oktober d. J. Vormittags

18 Klafter tannen- und 4 Klafter forchenes Scheuterholz an die Meistbietende verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 9. Sept. 1837.

Pfalzgrafenweiler. [Geld auszuleihen.] Bei meiner Brohmer'schen Pflegschaft liegen gegen zweifache gerichtliche Versicherung —: 100 fl. zum Ausleihen parat.

Den 10. Sept. 1837.

Pfleger, Martin Gärtner, Sattler.

Reichenbach, Oberamts Freudenstadt. [Geld auszuleihen.] In der Martin Klumpp'schen Pflegschaft liegen gegen gefehliche Sicherheit 150 fl. zum Ausleihen parat.

Den 9. Sept. 1837.

T. Müller Haisch.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold, den 9. September 1837.

|                 |              |              |              |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|
| Dinkel alter    | 6 fl. 24 fr. | 5 fl. 47 fr. | 5 fl. 30 fr. |
| Verkauft wurden |              | 116 Schfl.   | 0 Eri.       |
| Dinkel neuer 1  | 5 fl. 6 fr.  | 4 fl. 47 fr. | 4 fl. 12 fr. |
| Verkauft wurden |              | 80 Schfl.    | 0 Eri.       |
| Haber 1         | 5 fl. 24 fr. | 4 fl. 21 fr. | 4 fl. — fr.  |
| Verkauft wurden |              | 4 Schfl.     | 0 Eri.       |

|                 |              |             |             |
|-----------------|--------------|-------------|-------------|
| Gerste 1        | 8 fl. 32 fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |
| Verkauft wurden |              | 4 Schfl.    | 0 Eri.      |
| Roggen 1        | 8 fl. 32 fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |
| Verkauft wurden |              | 4 Schfl.    | 0 Eri.      |
| Mühlfrucht 1    | 1 fl. 10 fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |
| Verkauft wurden |              | 2 Schfl.    | 0 Eri.      |

In Ultenstai g,

den 6. September 1837.

|                 |                     |              |              |
|-----------------|---------------------|--------------|--------------|
| Dinkel alter 1  | Schfl. 6 fl. 30 fr. | 6 fl. 24 fr. | 6 fl. 15 fr. |
| Verkauft wurden |                     | 84 Schfl.    | 0 Eri.       |
| Dinkel neuer 1  | — fl. — fr.         | 5 fl. 20 fr. | — fl. — fr.  |
| Verkauft wurden |                     | 4 Schfl.     | 0 Eri.       |
| Gerste 1        | — fl. — fr.         | 9 fl. 30 fr. | — fl. — fr.  |
| Verkauft wurden |                     | 1 Schfl.     | 0 Eri.       |
| Roggen 1        | — fl. — fr.         | 9 fl. 30 fr. | — fl. — fr.  |
| Verkauft wurden |                     | 7 Schfl.     | 0 Eri.       |

Fleisch - Tare.

In Herrenberg vom 9. Sept. 1837.

|                 |              |   |   |       |
|-----------------|--------------|---|---|-------|
| Rindfleisch     | —            | — | — | 8 fr. |
| Hammelfleisch   | —            | — | — | 8 fr. |
| Kalbfleisch     | —            | — | — | 8 fr. |
| Schweinefleisch | mit Speck    | — | — | 9 fr. |
| ditto           | — ohne Speck | — | — | 8 fr. |

Nachtrag.

Forstamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [Holzverkauf.]

Freitag und Samstag den 22. und 23. d. Monats wird aus den Staatswaldungen Duhlbach, Weiherhalde, Rührsberg, Hün-ger und Rothmurg Neviere Duhlbach folgendes Holz im öffentlichen Aufstreich verkauft:

- : 289 Stamm tannen Bauholz, 30ger, 32ger, 40ger, u. 42ger verschiedener Stärke
- : 932 Stamm tannen Sägholz.
- : 93 Stück buchene Wagnerstangen, 5" bis 7" stark.

Die Zusammenkunft ist an besagten Tagen,

je Morgens 8 Uhr

im Wirthshaus zur Sonne im Baiersbronner Oberthal, von wo aus man sich in die Schläge begeben, und die VerkaufsVerhandlung vornehmen wird, hinsichtlich der Zahlung bezieht man sich, auf die in dieser Beziehung früher bekannt gemachten HolzVerkäufe angehängten Bedingungen.

Den 10. Sept. 1837.

K. Forstamt.

